



# Fachvereinigung der Finanzkontrollen

---

Geschäftsstelle: Finanzkontrolle Kanton Zürich  
Stampfenbachplatz 4, CH-8090 Zürich  
☎ +41 (01) 259 33 67 📠 +41 (01) 259 33 57  
[www.finanzkontrolle.ch](http://www.finanzkontrolle.ch)

Ernst Kleiner  
Speerstrasse 4  
8942 Oberrieden  
☎ +41 (01) 720 74 54

## Fachvereinigung der Finanzkontrollen

ERFA-Tag vom 7. März 2002

Die Fachvereinigung der Finanzkontrollen führte unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Ernst Kleiner, am 7. März 2002 ihre Frühjahrstagung durch. Sie liess sich vom Direktor der Eidgenössischen Finanzkontrolle, Kurt Grüter, über deren Kontrollauftrag bei der SWISSAIR informieren, überprüfte den Stand der Erledigung der Pendenzen aus der Schweizerischen Konferenz der Finanzkontrollen 2001 und stellte die Weichen für die diesjährige Konferenz, welche am 12./13. September 2002 im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten „125 Jahre EFK“ und „100 Jahre Finanzdelegation“ im Bundeshaus in Bern stattfinden wird.

In der Nachlese zum WIP-Seminar 2001 wurde festgestellt, dass die Zielsetzungen des Seminars weitgehend erreicht worden sind. Die Begriffe ‚Prüfung‘ und ‚Assurance Service‘ hielt Hans Schnurrenberger, Vorsteher der Finanzkontrolle des Kantons St. Gallen, wie folgt auseinander:

- **Revision, Prüfung, Auditing**

Prüfung ist eine Tätigkeit der Informationsgewinnung und Urteilsbildung über wirtschaftliche Prozesse und Tatbestände. Kern der Tätigkeit ist der Vergleich eines Ist-Zustandes mit einer Soll-Norm. Der Prüfer beurteilt und gewichtet die Abweichungen in ihren Auswirkungen und erstattet darüber Bericht. Die Prüfung erfolgt systematisch durch befähigte und unabhängige Personen.

- **Assurance Services**

Unter dem Begriff Assurance Service wird eine Prüfungsdienstleistung aus objektiver und unabhängiger Warte verstanden, bei der die Qualität (Zuverlässigkeit und Relevanz) von Informationen für die Entscheidungsträger beurteilt wird.

# Fachvereinigung der Finanzkontrollen

Unter Wirkungsprüfung versteht die Fachvereinigung die Prüfung des Vollzuges des Leistungsauftrages und der Auswirkungen der Leistungen. Prüfobjekte sind

- die periodische leistungs- und wirkungsorientierte Berichterstattung an das Parlament;
- die von Dienststellen oder Controllingstanzen erstellten Wirkungsrechnungen;
- das Controlling und die Controllingprozesse.

Wenn es der Prüfer als notwendig erachtet, kann er in Ausnahmefällen Wirkungsrechnungen selbst erstellen.

Die Rechnungslegung der öffentlichen Hand wird hinterfragt. Die bestehenden Modelle vermögen nicht mehr zu genügen. Bei Bund und Kantonen werden zweckmässigere und aussagekräftigere Modelle gefordert. Zum Teil sind sie bereits in Erarbeitung. Die Fachvereinigung wird ihre Kritik zu den aktuellen Rechnungslegungsgrundsätzen sowie ihre Vorstellungen zur deren Weiterentwicklung in Zusammenarbeit mit der SVIR ERFA-Gruppe Verwaltung in einem Arbeitspapier formulieren.

Mit Interesse wurde von der SVIR-Tagung Deliktrevision, der SGVW-Herbsttagung 2001 sowie vom EURORAI-Kongress 2001 in Graz und vom IIR-Kongress 2001 in Magdeburg Kenntnis genommen. Es konnten daraus wertvolle Lehren für den Revisionsalltag gezogen werden. Im Mai/Juni 2003 wird die Finanzkontrolle des Kantons Zürich zusammen mit der Fachvereinigung im Auftrag von EURORAI (Europäische Organisation der regionalen externen Institutionen zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens) ein internationales Seminar zum Thema „Die mitschreitende Prüfung von Bauvorhaben der öffentlichen Hand“ durchführen.

Der Leiter der Abteilung Gemeindefinanzen des Kantons Zürich, Arthur Rey, informierte über die Minimalanforderungen an die Aufsicht der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen. Die Minimalanforderungen bezwecken eine generelle Umschreibung sowohl der Anforderungen an die Aufsicht als Minimalstandard als auch der Tätigkeiten der Aufsichtsstelle. Ziel dieser Empfehlungen ist

## Fachvereinigung der Finanzkontrollen

- den Kantonen ein Instrument für eine effektive und effiziente Aufsichtstätigkeit in die Hand zu geben:
- die Offenlegung der Tätigkeiten der Aufsichtsbehörden zuhanden der Kreditgeber, kommunaler RPK und Revisionsstellen;
- die Erreichung einer grossen Transparenz über die Finanzlage der Gemeinden.

Die Verabschiedungen von Ergänzungen ins Handbuch Checkliste Baurevision und die Kenntnisnahme des aktuellen Standes der Projekte der Arbeitsgruppen sowie des verbandseigenen Internetauftritts ([www.finanzkontrolle.ch](http://www.finanzkontrolle.ch)) bildeten mit dem Hinweis auf die Generalversammlung vom 21. Juni 2002 im Landgasthaus Halbinsel Au am Zürichsee den Abschluss der Tagung. Nächster ERFA-Tag: 28. November 2002 gemeinsam mit der SVIR ERFA-Gruppe Verwaltung.

Ernst Kleiner, Präsident der Fachvereinigung